

ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE

Die Veranstaltungen wenden sich an alle Personen, die die behandelten Methoden in ihrer praktischen Arbeit oder in ihrer Forschung anwenden möchten.

Für manche Veranstaltungen werden grundlegende Statistikkenntnisse vorausgesetzt. Es wird keinerlei Kenntnis der verwendeten Analyseprogramme erwartet.

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wird die Möglichkeit geboten, einen eigenen Datensatz zur Veranstaltung mitzubringen. Im letzten Veranstaltungsblock besteht die Möglichkeit, den eigenen Datensatz mittels der neu erlernten Verfahren zu bearbeiten und ggf. Fragen zu individuellen Analysen zu klären.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.

VERANSTALTUNGSORT

Die Seminare finden im Institut für Psychologie der Universität Freiburg (Engelbergerstr. 41, 79106 Freiburg, Raum 1003) statt

TEILNAHMEGEBÜHREN UND ANMELDUNG

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei 120 €. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 100 €. Frühbucher, die sich bis spätestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltungen anmelden, erhalten einen Nachlass von 20 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr.

Überweisungen an: Universität Freiburg
Kontonummer 743 850 0955; BLZ 600 501 01 (BW-Bank)
Vermerk: BA 5516 und Nachname

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die
*Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen*
Dr. Angelika Uhlmann
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin
Engelbergerstr. 21, 79106 Freiburg

Tel: +49-761-270 7353

Fax: +49-761-270 7331

Mail: <mailto:fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de>

WEITERE INFORMATION

... finden Sie auf der Homepage des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen

<http://www.fr.reha-verbund.de>

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Dr. Harald Seelig

Tel: +49-761-203-3020

Fax: +49-761-203-3040

Mail: <mailto:harald.seelig@psychologie.uni-freiburg.de>



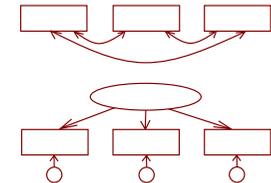
Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund
Freiburg / Bad Säckingen

gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

METHODENZENTRUM

FREIBURGER METHODENWOCHE

13. – 16. OKTOBER 2009



Einführung in die
Fragebogenmethode

Einführung in SPSS

Analyse von Strukturgleichungs-
Modellen mit AMOS

ZUR METHODENWOCHE

Das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen bietet regelmäßig eine Reihe von Fortbildungen zu Verfahren der klassischen und modernen statistischen Datenanalyse an.

Grundanliegen aller Veranstaltungen ist – neben der Einführung in die Verfahren und Programme – sowohl die Umsetzbarkeit als auch den praktischen Nutzen der Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

In den einzelnen Veranstaltungen werden Schulungen zur Datenerhebung und -analyse angeboten. Vermittelt werden sowohl Grundlagen oder Hintergründe wie auch die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS (resp. PASW). Dabei kann werden basale wie auch weiterführende Prozeduren (z.B. Varianz-, Regressions- oder Faktorenanalyse) fokussiert. Zum anderen werden Veranstaltungen zu modernen statistischen Verfahren durchgeführt, deren Inhalte keineswegs nur für „Statistik-Experten“ interessant sind. Vielmehr bieten die behandelten Verfahren häufig einfach umzusetzende Lösungen für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten. Die ausgewählte Software zeichnet sich jeweils durch eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit aus.

In den Veranstaltungen wird die Vorgehensweise hauptsächlich am Computer demonstriert. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, das Gezeigte selbständig und schrittweise am Rechner zu üben. Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

METHODENWOCHE HERBST 2009

Programm (jeweils von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr)

Dienstag, 13.10.2009

EINFÜHRUNG IN DIE FRAGEBOGENMETHODE

Methodische und formale Aspekte der Fragebogenkonstruktion; Items und Skalen; Frage- bzw. Itemformulierung; Antwortvorgaben und –kategorien; Praktische Tipps („Do's and Don'ts“); Design und Layout; Spezielle Fragebogenmethoden (Paarvergleiche, Ranglisten, Polaritätenprofil); Vorbereitung der computergestützten Auswertung (Kodierung, Dateneingabe und –aufbereitung in Excel oder SPSS)

(Referent: Dr. Harald Seelig)

Mittwoch, 14.10.2009

EINFÜHRUNG IN SPSS

Programmoberfläche von SPSS; Dateneingabe und –transformation; deskriptive Kennwerte ermitteln; Korrelationen und Regression; t-Tests; Kreuztabellen und Chi-Quadrat-Test; Erstellung von Grafiken; Arbeiten mit der Syntax (Programmierung von automatisierten Auswertungen)

(Referent: Dr. Rainer Leonhart)

Donnerstag, 15. – Freitag, 16.10.2009

ANALYSE VON STRUKTUR-GLEICHUNGSMODELLEN MIT AMOS

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping, Specification Search

(Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz)

REFERENTEN

DR. RAINER LEONHART

Akademischer Rat der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg

DR. HARALD SEELIG

Akademischer Mitarbeiter in der Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie an der Universität Freiburg

PROF. DR. MARKUS WIRTZ

Direktor des Instituts für Psychologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Leiter der Abteilung Forschungsmethoden

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg / Bad Säckingen.

Dr. Harald Seelig

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Abt. Rehabilitationspsychologie & Psychotherapie

Engelbergerstr. 41

D-79085 Freiburg

Tel: +49-761-203-3020

Fax: +49-761-203-3040

Mail: <mailto:harald.seelig@psychologie.uni-freiburg.de>